



Selbstverpflichtung des VPOD Zürich zur Blue Community

Zürich, 20. März 2019

Name Verband des Personals öffentlicher Dienste VPOD
Region (Sektion) Zürich

Adresse Birmensdorferstrasse 67, Postfach, 8036 Zürich
info@vpod-zh.ch
044 295 30 00

Ansprechperson Roland Brunner, Regionalsekretär
roland.brunner@vpod-zh.ch
044 295 30 22

2. Aus folgenden Gründen möchten wir uns zu einer Blue Community verpflichten:

Der Verband des Personals öffentlicher Dienste VPOD ist die Gewerkschaft der Angestellten im Service public. Dazu gehören die Gesundheitsversorgung und die Bildung, aber auch die Wasser- und Stromversorgung, der öffentliche Verkehr usw. Der VPOD setzt sich seit Jahren für gute, starke öffentliche Dienste ein und wehrt sich gegen Privatisierungen, die öffentliche Güter dem Markt und den Profitstreben aussetzen wollen.

Die Initiative Blue Communities ist für den VPOD eine wichtige Möglichkeit, die Bedeutung einer öffentlichen Wasserversorgung und eines sparsamen Umgangs mit dieser Ressource zu betonen. Wir wollen diese Grundsätze nach innen leben und sie nach aussen vertreten – gemeinsam mit allen Blue Communities im Kanton, im Land und auf der Welt.

3. Beabsichtigte Aktivitäten zu den vier Grundsätzen der Blue Community

Als Blue Community hält sich der VPOD an folgende Grundsätze:

Der VPOD...

1. anerkennt und engagiert sich für den Zugang zu Wasser als Menschenrecht
2. setzt sich dafür ein, dass Wasserdienstleistungen in der öffentlichen Hand bleiben
3. trinkt Leitungswasser anstelle von Flaschenwasser
4. pflegt Partnerschaften mit internationalen Partnern, die sich für öffentlich-öffentliche Kooperationen einsetzen

Wir beabsichtigen die folgenden Aktionen/Massnahmen zur Berücksichtigung der vier Grundsätze einer Blue Community:

Grundsatz 1: Anerkennung des Menschenrechts auf Wasser

Als Teil des Gesamtverbandes VPOD Schweiz und der Internationalen Dienstleistungsgewerkschaften European Federation of Public Service Unions EPSU verteidigen wir das Recht auf Wasser als Grundrecht für alle.

Grundsatz 2: Anerkennung von Wasser als öffentliches Gut

Der VPOD engagiert sich für die Wasserversorgung als Teil der öffentlichen Grundversorgung und gegen Bestrebungen zur Privatisierung und Kommerzialisierung von Wasser und der Wasserversorgung. Wir verteidigen das Grundrecht auf Wasser aktiv mit personellen und finanziellen Ressourcen, wo es infrage gestellt wird. Konkret beteiligen wir uns massgeblich bei kommunalen und kantonalen Abstimmungen, in denen es um entsprechende Vorlagen geht und machen selber Vorstösse zur Absicherung der öffentlichen Wasserversorgung. Aber auch im nationalen und internationalen Rahmen beteiligen wir uns an entsprechenden Kampagnen – speziell wenn Schweizer Konzerne beteiligt sind.

Grundsatz 3: Verzicht auf Flaschenwasser

Der VPOD verwendet bei internen und öffentlichen Anlässen soweit als möglich nur offen aufgetragenes Leitungswasser. Auch bei der Teilnahme externer Anlässe regt der VPOD an, dass statt Flaschenwasser offenes Leitungswasser aufgetischt wird.

Grundsatz 4: Pflege von Partnerschaften mit internationalen Partnern, die sich für öffentlich-öffentliche Kooperationen einsetzen

Der VPOD beteiligt sich im nationalen und internationalen Rahmen an gewerkschaftlichen Netzwerken zur Verteidigung der öffentlichen Wasserversorgung. Im Kanton Zürich war der VPOD massgeblich beteiligt an der Kampagne gegen das schädliche Wassergesetz (Abstimmung vom 10.2.2019), das die Möglichkeit einer Teilprivatisierung der Wasserversorgung beinhaltete. Der VPOD war und ist zudem Mitinitiant der Initiative Blue Communities ZH und Mitträgerin entsprechender Veranstaltung.

4. Berichterstattung

Als Blue Community verpflichten wir uns, jährlich bis zum 30. Juni einen kurzen Bericht (max. zwei Seiten A4) zu den Aktivitäten im Vorjahr zuhanden des Bereichs OeME-Migration zu verfassen.

Ort und Datum der Selbstverpflichtung

Zürich, 20. März 2019



Unterschrift der Ansprechperson